

UTOPIAN THINKERS WANTED

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabie

ZUSAMMENFASSUNG

Die Schüler*innen beschreiben kontinentübergreifend gemeinsam mit der Partnerklasse ihr Utopia und nehmen an einem internen Wettbewerb teil.

ZIELE

Die Schüler*innen werden für das Thema Utopia sensibilisiert.
Die Schüler*innen können sich mit Themen für eine bessere Zukunft auseinandersetzen.
Die Schüler*innen können dazu ein Produkt erstellen, in dem sie ihre Themen für die bessere Zukunft präsentieren.
Die Schüler*innen können als Team arbeiten.

SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler*innen können Aussagen über eine bessere Zukunft machen.
Die Schüler*innen können ihre Ideen formulieren, wie sie sich eine bessere Zukunft vorstellen.
Die Schüler*innen können sich auf gemeinsame Themen einigen.

DAUER

1 Woche

SPRACHE

Englisch

MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen:
UTOPIAN THINKERS WANTED.

MEDIEN

Die Lehrer*innen nutzen die etablierten Kommunikationswege zwischen ihnen und ihren Schüler*innen.
Die Schüler*innen wählen selbst das Tool aus, mit dem sie ihr Ergebnis präsentieren wollen, wie z. B. ein Video, einen Podcast, einen Text oder ein anderes multimediales Tool.

AUFWAND



BESCHREIBUNG

Die Schüler*innen beschreiben kontinentübergreifend gemeinsam mit der Partnerklasse ihr Utopia. Die Klassen arbeiten intensiv zusammen. Sie können entweder ein einziges gemeinsames Projekt erstellen oder in kleineren Teams arbeiten, die parallele Produkte für das Utopie-Projekt erstellen und bewerten ihre Projekte gegenseitig in Form eines internen Wettbewerbs.

<https://vimeo.com/460203806>

Der Wettbewerb findet intern statt, das Material dient lediglich der Orientierung.

VORBEREITUNG DER LEHRER*INNEN

Die Lehrer*innen kündigen den internen Wettbewerb und Teilnahmebedingungen an. Sie bereiten ggf. den Austausch vor.

Material

Siehe Anlage Übersicht über Apps und Anwendungen

EINFÜHRUNG DER KLASSE

Die Lehrer*innen schicken ihren Schüler*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts. Die Lehrer*innen erklären ihren Schüler*innen die Aufgabe. Sie empfehlen ihnen Konferenztools für den Austausch.

Material

Arbeitsblatt für Schüler*innen: *UTOPIAN THINKERS WANTED*

AUSTAUSCH

Die Lehrer*innen erklären den Ablauf des Projekts. Sie kündigen an, dass das Projekt im Rahmen eines internen Wettbewerbs durchgeführt wird.

Die Lehrer*innen können entweder mit einer Auswahl von Schüler*innen arbeiten oder auch mit beiden Klassen komplett, je nach Interesse der Schüler*innen. Sie verteilen das Arbeitsblatt und erklären den Ablauf. Insbesondere behalten die Lehrer*innen den Zeitplan im Auge. Sie können, falls in mehreren Klassenübergreifenden Gruppen zusammengearbeitet wird, die Gruppen aus beiden Klassen zuordnen, die dann gemeinsam an einem Produkt arbeiten. Die deutschen Lehrer*innen betreuen zudem das Projekt sprachlich.

REFLEXION

Die Schüler*innen reflektieren online oder im Klassenraum die Utopie-Projekte bzw. das Utopie-Projekt. Sie reflektieren auch die intensive Zusammenarbeit der beiden Klassen. Zur Reflexion, siehe im Anhang „Methoden zur Reflexion im Klassenraum“. Für die Reflexion stehen Leitfragen zu Verfügung, siehe Anhang „Reflexionsfragen für Schüler*innen“. Die Lehrer*innen und die Schüler*innen können überlegen, wie sie weiter an dem Projekt arbeiten können, um etwas von dem Projekt kurz- oder mittelfristig zu realisieren. Die Lehrer*innen können dann das Projekt im Laufe des Schuljahrs parallel in beiden Klassen weiter verfolgen und sich im Social Entrepreneurship üben. Dabei können Analysefähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität und Projektmanagement geübt werden.



SEITE 1 VON 1

LEHRER*INNENHANDREICHUNG
UTOPIAN THINKERS WANTED

INDO-GERMAN SCHOOL EXCHANGE

gapp
GERMAN AMERICAN
PARTNERSHIP PROGRAM


GOETHE
INSTITUT


KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer
Austauschdienst